



**BÜRGERINITIATIVE**  
Solarparks Mittelangeln

*Gemeinsam mit Vernunft und Augenmaß*

**Wir sagen  
Danke!**

**380**

**Unterschriften  
für unseren  
Bürgerantrag!**

# Großen Dank

an alle Unterzeichner:innen  
und an die vielen Menschen,  
die uns unterstützen!

## Pressesperre für die Bürgerinitiative?

Unsere Bürgermeisterin Britta Lang nutzt ihre monatlichen Mitteilungen in der **Mittelangeler Rundschau**, um den Einwohnern die geplanten 5 Solarparks schmackhaft zu machen und die Ansichten der Bürgerinitiative infrage zu stellen.

So hat sie in der Februarausgabe 2026 aus ihrer Sicht eine „Klarstellung“ zu unserer Info-Veranstaltung im Satrup Krog im Januar vorgenommen.

Auch in ihren Mitteilungen in der Märzausgabe berichtet Frau Lang wieder von den geplanten Solarfreiflächenanlagen. Die Übergabe unseres Bürgerantrags erwähnt sie dabei allerdings mit keinem Wort.

Gleichzeitig wurde **abgelehnt**, dass wir in der gleichen Ausgabe der Rundschau einen Bericht über den eingereichten Bürgerantrag sowie einen Aufruf zu einem konstruktiven Dialog veröffentlichen dürfen.

Zudem hat Frau Lang mit der GV die positiven Berichte des sh:z über die Arbeit der Bürgerinitiative zum Anlass genommen, Beschwerde einzulegen, weil die Gemeinde keine Gelegenheit bekommen hat, ihre Sicht darzustellen. Dieses Vorgehen mutet seltsam an, da die Gemeinde in der Rundschau doch genauso mit unserer Sicht verfährt.

**Das ist kein zeitgemäßer demokratischer Dialog!**

**KEIN  
RESPEKT**  
für die  
Meinung der  
Einwohner!

# Wir sind auf dem richtigen Weg!

Das Land verlangt bei der Planung von Solarparks auf Freiflächen

**zwei Verfahren:**

**Ein vorgelagertes Rahmenkonzept**, in dem Grundsatzfragen geklärt werden und **nachfolgende schlanke Bebauungspläne**.

Bei beiden Verfahren müssen die Einwohner beteiligt werden.

Die Gemeinde hat jedoch ein sehr oberflächliches und investorenfreundliches Rahmenkonzept erstellt, ohne uns Einwohner einzubeziehen.

Die Grundsatzfragen will sie erst in den Bebauungsplan-Verfahren klären.

Dafür sind die Bebauungspläne aber nicht gedacht, weil sie nicht ergebnisoffen sind und gerade auch, weil diese von den Investoren bezahlt werden.

**Das macht den Bock zum Gärtner.**

Mit unserem Bürgerantrag wollen wir das Verfahren wieder vom Kopf auf die Füße stellen.

Als Bürgerinitiative sammeln wir seit unserer Infoveranstaltung Unterschriften für unseren Bürgerantrag, der zum Ziel hat, den Ausbau von Solarparks

zusammen **MIT** allen Einwohnern zu planen.

Wir möchten diesen Dialog noch **VOR** der Fortsetzung der Bebauungspläne führen, um die grundsätzlichen Fragen über

PV in unserer Gemeinde **ergebnisoffen zu diskutieren**.

Wir haben große Unterstützung erfahren und in nur 3 Wochen 380 Unterschriften bekommen.

Am 10.02.26 haben wir den Bürgerantrag und die Unterschriftenlisten der Gemeindevertretung übergeben.

**Damit haben wir die Tür für einen Dialog weit geöffnet.**

Dialog  
ist  
**WERTSCHÄTZUNG!**

**Lasst uns weiterhin  
gemeinsam für eine  
faire und nachhaltige  
Energiezukunft in  
unserer Gemeinde  
eintreten, die  
Landwirtschaft, Natur  
und unsere  
Lebensqualität schützt.**

Besuche uns für mehr Informationen auf  
Facebook, Instagram oder auf unserer  
Internetseite: [bi-solarpark-mittelangeln.de](http://bi-solarpark-mittelangeln.de)



Website



Facebook



Instagram

Kontakt: [info@bi-solarpark-mittelangeln.de](mailto:info@bi-solarpark-mittelangeln.de)

**DAS  
betrifft uns  
alle!**